
> Bericht des Aufsichtsrats

> Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2007 eng mit dem Vorstand der comdirect bank AG zusammengearbeitet und ihn bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht. Alle Aufgaben, die dem Aufsichtsrat aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen, der Satzung der Bank sowie dem DCGK erwachsen, haben wir umfassend wahrgenommen.

Der Vorstand hat uns regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der comdirect bank AG sowie ihrer Tochtergesellschaft comdirect private finance AG Bericht erstattet. Über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und die grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik, der Geschäftsführung und der Unternehmensplanung haben wir uns ausführlich und zeitnah informiert. Den Stand der Umsetzung haben wir in regelmäßigen Abständen mit dem Vorstand erörtert.

In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen waren wir unmittelbar eingebunden. Dazu zählen sämtliche Maßnahmen, welche die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage der comdirect bank signifikant verändern können. Sämtliche uns überlassenen und vorgestellten Unterlagen haben wir auf Plausibilität überprüft und die Auskunftspersonen der comdirect bank, insbesondere den Vorstand, in Ausübung unserer Kontrolltätigkeit zu wesentlichen Sachverhalten befragt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ließ sich darüber hinaus fortlaufend ausführlich über alle wichtigen Ereignisse informieren, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung waren. Mit dem Vorstandsvorsitzenden hielt er intensiven Kontakt und beriet mit ihm die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement der comdirect bank. Er nahm Einsicht in alle Protokolle der Vorstandssitzungen und veranlasste die Behandlung wichtiger Angelegenheiten in den Aufsichtsratsgremien.

> Schwerpunkte im Jahr 2007

Im Geschäftsjahr 2007 ist der Aufsichtsrat – wie im Vorjahr – zu vier ordentlichen Sitzungen zusammengetroffen, und zwar am 2. März, am 3. Mai, am 13. August sowie am 9. November 2007.

Zentrales Thema war der Fortgang des Wachstumsprogramms comvalue. Dabei haben wir nach intensiver Diskussion weiteren Maßnahmen zur Forcierung des Kundenwachstums unter Ausnutzung der günstigen Marktsituation zugestimmt. Der Vorstand informierte uns regelmäßig über deren Umsetzung. Ebenfalls ließen wir uns über den Status der comdirect IT-Strategie und über den Abschluss der Akquisition des Kunden-Portfolios von der American Express Bank unterrichten.

Vom Vorstand der comdirect bank AG ließen wir uns außerdem über die Performance der jeweiligen zentralen Leistungsindikatoren und deren Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage informieren. Zudem haben wir uns mit dem allgemeinen Wettbewerbsumfeld beschäftigt.

Im Rahmen der Beratungen zur Mittelfriststrategie setzten wir uns intensiv mit der Aufnahme einer Vermittlertätigkeit in Immobilienfinanzierungen auseinander und nahmen diese zustimmend zur Kenntnis.

Eingehend beschäftigte sich der Aufsichtsrat in mehreren Sitzungen mit dem Risikomanagement und der Risikolage der Bank. Die Schwerpunkte lagen dabei auf der aktuellen Kreditrisikosituation sowie der Kreditrisikostategie gemäß den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk). Im Hinblick auf die Verwerfungen an den Kapitalmärkten hat uns der Vorstand insbesondere über die aktuelle Marktrisiko- und Kreditrisikosituation im Treasury-Portfolio informiert. Ebenso haben wir uns mit der Weiterentwicklung des Risikomanagements der Bank befasst.

Der Aufsichtsrat hat darüber hinaus im Wege des schriftlichen Beschlussverfahrens die Anpassung der Satzung infolge der Veränderung des Grundkapitals und des bedingten Kapitals nach Ausübung von Aktienoptionen im Jahr 2006 beschlossen. Im Rahmen dieses Umlaufverfahrens hat der Aufsichtsrat den Corporate Governance Bericht 2006 zur Kenntnis genommen.

> Effizienz der Aufsichtsratstätigkeit

Da wir uns mit der Effizienz der Aufsichtsratstätigkeit jährlich befassen, haben wir uns nach der ausführlichen Effizienzprüfung im Vorjahr in der Aufsichtsratssitzung im März 2007 mit dem aktuellen Stand beschäftigt. Die Aufsichtsratstätigkeit wurde von den Mitgliedern weiterhin als effizient beurteilt. Zur Vorbereitung der umfassenden Effizienzprüfung am 6. März 2008 haben wir uns in der Sitzung am 9. November 2007 entschieden, diese mittels eines Fragebogens durchzuführen.

Der Corporate Governance Beauftragte erstattete dem Aufsichtsrat umfassend Bericht und bereitete die Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat nach §161 AktG vor. Diese haben wir in der Sitzung vom 6. März 2008 verabschiedet.

Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern im Sinne von Ziffer 5.5 des DCGK sind im Geschäftsjahr 2007 nicht aufgetreten. Dem von der Hauptversammlung am 3. Mai 2007 gewählten Abschlussprüfer, der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Hamburg, erteilte der Aufsichtsrat auf Empfehlung des Prüfungsausschusses den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2007. Die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers haben wir eingeholt. Zwischen dem Prüfer und seinen Organen und Prüfungsleitern einerseits und der comdirect bank und ihren Organmitgliedern andererseits bestehen keine geschäftlichen, finanziellen, persönlichen oder sonstigen Beziehungen, die Zweifel an der Unabhängigkeit begründen könnten.

> Tätigkeit der Ausschüsse

Zur Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratstätigkeit und zur Behandlung komplexer Sachverhalte wurde wie im Vorjahr ein Teil der zu behandelnden Themen zur abschließenden Entscheidung an den Präsidial- sowie den Prüfungsausschuss verwiesen.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat im Berichtsjahr zu einer Sitzung am 2. März 2007 zusammen. Darin befasste er sich mit der Vorprüfung der Abschlüsse und des Abhängigkeitsberichts sowie der Unabhängigkeit des Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfers. Ferner ließ sich der Prüfungsausschuss über die wesentlichen Feststellungen im Gesamtprüfungsbericht der Internen Revision für das Geschäftsjahr 2006 berichten.

Im Wege des schriftlichen Beschlussverfahrens hat der Prüfungsausschuss der Beauftragung der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Hamburg, mit Steuerberatungsleistungen für die Geschäftsjahre 2007 und 2008 zugestimmt.

Der Präsidialausschuss hat im Berichtsjahr ausschließlich Beschlüsse im Wege der schriftlichen Stimmabgabe gefasst. Diese betrafen unter anderem die Festsetzung der variablen Vergütung für die Mitglieder des Vorstands, die zusätzlich im Rahmen einer Telefonkonferenz erörtert wurde, sowie die Zustimmung zur Organkreditgewährung an die Commerzbank AG.

Über die Arbeit der Ausschüsse ist im Plenum ausführlich berichtet worden. Der Aufsichtsrat hat über den Präsidialausschuss und den Prüfungsausschuss hinaus keine Ausschüsse gebildet.

> Billigung von Jahresabschluss und Abhängigkeitsbericht

Der Jahresabschluss der comdirect bank AG (nach HGB), der Lagebericht der comdirect bank AG (nach HGB) sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht (nach IFRS/IAS) sind einschließlich der ihnen zugrunde liegenden Buchführung für das Geschäftsjahr 2007 vom Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die genannten Unterlagen, die Prüfungsberichte und der Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns wurden den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Wirtschaftsprüfer, die den Jahresabschluss unterzeichnen, haben

an der Sitzung des Prüfungsausschusses am 6. März 2008 sowie der anschließenden bilanzfeststellenden Sitzung des Aufsichtsrats teilgenommen. Sie haben über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet und sind zu anstehenden Fragen gehört worden. Mit dem Prüfungsausschuss wurde das Ergebnis der Prüfung ausführlich besprochen und erörtert. Der Prüfungsausschuss hat dem Aufsichtsrat daraufhin die Billigung des Jahresabschlusses vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat hat das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zur Kenntnis genommen. Er hat seinerseits den Jahresabschluss und den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht sowie den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und erhebt abschließend keine Einwendungen. In seiner Sitzung am 6. März 2008 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns einverstanden. Dem Aufsichtsrat haben ferner der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen und der diesbezügliche Prüfungsbericht des Abschlussprüfers vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands geprüft und stimmt ihm ebenso wie dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

Der Abschlussprüfer hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen den Bericht des Vorstands erhoben und den folgenden, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen die im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen enthaltene Schlusserklärung des Vorstands.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat im Rahmen ihrer Prüfung ebenfalls zu beurteilen, ob der Vorstand ein Überwachungssystem eingerichtet hat und die gesetzlichen Forderungen zur Früherkennung der für die Gesellschaft existenzbedrohenden Risiken erfüllt sind. Der Prüfer hat befunden, dass die im Lagebericht erläuterten Risiken zutreffend dargestellt und die vom Vorstand gemäß § 91 Abs. 2 AktG getroffenen Maßnahmen geeignet sind, die Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, welche den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

> Personelle Veränderungen im Vorstand

Mit Wirkung zum 1. Januar 2007 hat der Aufsichtsrat Herrn Torsten Daenert in den Vorstand der comdirect bank AG berufen. Er verantwortet die Aufgabenfelder Produktmanagement, Treasury und Institutionelles Geschäft und war zuvor als Bereichsleiter Business & Product Development für das Corporate Development, das Produktmanagement sowie das Treasury der comdirect bank AG verantwortlich. Mit der Berufung eines dritten Vorstandsmitglieds wurden zugleich die Zuständigkeiten neu verteilt. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Andre Carls ist verantwortlich für Business Development, Marketing & Vertrieb, Service und Unternehmenskommunikation, während Frau Karin Katerbau die Bereiche Finanzen, Controlling & Organisation, Informationstechnologie, Personal & Risikomanagement und Revision sowie die comdirect private finance AG als deren Aufsichtsratsvorsitzende verantwortet.

> Dank für exzellente Leistungen

Den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der comdirect bank danken wir für die engagierte Leistung im Geschäftsjahr 2007. Der Vertretung der Mitarbeiter danken wir für die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Frankfurt, 6. März 2008
Der Aufsichtsrat